

10. Nov. 2016

(SPDAntr.-Radschnellweg10.11.2016)

An den  
Ausschuss für Klimaschutz,  
Stadtentwicklung und Kultur  
Herrn Thorsten Schmolke  
Frau Bürgermeisterin Frau Weike

33824 Werther/Westf.

Die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Werther/Westf. stellt zu einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur den folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Werther/Westf. begrüßt die Initiative der SPD Fraktion der Stadt Borgholzhausen zur Planung eines Radweges zwischen den Städten Werther und Borgholzhausen, sowie des Klima-Stamm-Tisches in Werther zur Einrichtung einer Radschnellverbindung von Werther nach Bielefeld.

Damit wäre eine durchgängige Radwegeverbindung mindestens bis Borgholzhausen gegeben. Dadurch kann im Sinne des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Werther ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung von CO<sup>2</sup> erzielt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, in gemeinsamen Gesprächen mit den Nachbarkommunen Bielefeld und Borgholzhausen sowie dem Landesbetrieb „Straßen NRW“ das Vorhaben auf Basis der Vorgespräche des MdL Fortmeier zu erörtern und auf eine Umsetzung zu dringen.

Die Verwaltung soll über den Fortgang des Projektes im Ausschuss berichten.

Zur Begründung:

Mit diesem Antrag unterstützt die SPD-Fraktion den Wunsch nach einer durchgehenden und sicheren Radwegverbindung nach Bielefeld.

Ausdrücklich wird auf die Initiative der SPD-Ratsfraktion in Borgholzhausen im Sept. 2016 verwiesen, die ebenfalls einen Umbau der L 785 Richtung Werther / Bielefeld mit dem Ziel der Einrichtung eines Radweges anstrebt.

Der, bisher nicht angenommene, Vorschlag zur Errichtung eines Radschnellweges zwischen Herford, Bielefeld und Werther mit dem Kernpunkt Universität Bielefeld wird von diesem Antrag nicht tangiert und sollte weiter verfolgt werden. Synergien wären wünschenswert.

Für die SPD-Fraktion